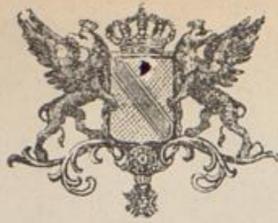


Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1895

17.1.1895



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 17. Januar 1895.

Änderung der Abonnements-Nummer.

I. Quartal. **10.** Abonnements-Vorstellung.

Hänsel und Gretel.

Märchenspiel in zwei Akten (drei Bildern) von Adelheid Wette.
Musik von Engelbert Humperdinck.

1. Bild: **Daheim.** 2. Bild: **Im Walde.** 3. Bild: **Das Knusperhäuschen.**

Regie: Herr Schö n.

Personen:

Peter, Besenbinder	Herr Nebe.
Gertrud, sein Weib	Frau Neuf.
Hänsel, } deren Kinder	Fräulein Noë.
Gretel, }	Frau Brehm.
Die Knusperhere	Fräulein Friedlein.
Das Sandmännchen	Fräulein Meyer.
Das Taumännchen	
Engel. Kinder.	

Die Puppenfee.

Pantomimisches Ballet-Divertissement von J. Haspreiter und F. Gaul. Musik von Joseph Bayer.

Einstudiert von Herrn Balletmeister Rathner.

Personen:

Sir James Plumstershire	Herr Kempf.	Ein Dienstmann.	Herr Bösch
Lady Plumstershire	Frau Dickgießer.	Ein Briefträger	Herr Müller.
Tommy,	Albert Carlo.	Japanesin,	Fräul. Kern
Tommy, } deren Kinder	May Holl.	Chinesin,	Fräul. Dietrich.
Betsy,	Lina Steinöl.	Bébé,	Fräul. Noë.
Bob,	Alfred Steinöl.	Spanierin,	Fräul. Blis.
Ein Spielwarenhändler	Herr Hunkler.	Steirerin,	Fräul. Schoder.
Seine Gehilfen	Herr Hallego.	Boet,	Herr Rathner.
	Herr Benedict.	Polichinelle,	Herr Knab.
Die Puppenfee	Fräulein Mario.	Bortier,	Herr Kreytmann.
Ein Bauer	Herr W. Beher	Mohrin,	Frau Weiß.
Dessen Weib	Fräul. Schwarz.	Chinese,	Herr F. Hande.
Dessen Kind	Klara Pfau.	Trommelhasen,	Fräul. Heinrich.
Eine Dienstmagd	Fräul. Gartner.		Meyer, Gericke, Schüt.
Der Lohndiener eines Hotels	Herr Dannheimer.		

Verschiedene mechanische Figuren. Puppen u. s. w.

Vor Beginn der „Puppenfee“ findet die große Pause statt.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: **halb sieben Uhr.** Ende: **halb zehn Uhr.**

Kasse: **Eröffnung: 6 Uhr.**

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Mittel-Preise:

Balkon-Fremdenloge	I. Abth. 6 M. — ₰	Balkon-Logen	I. Abth. 5 M. — ₰	Logen III. Rangs	I. Abth. 2 M. 50 ₰
	II. „ 5 M. — ₰		II. „ 4 M. — ₰		II. „ 2 M. — ₰
Fremdenloge II. Rangs	I. „ 4 M. — ₰	Parterre-Logen	I. „ 3 M. 50 ₰	Balkon-Stehplatz	3 M. — ₰
	II. „ 3 M. 50 ₰		II. „ 3 M. — ₰	Parterre-Stehplatz	2 M. — ₰
Parterre-Fremdenloge	I. „ 4 M. — ₰	Sperrsitze	I. „ 4 M. — ₰	III. Rang Seite	1 M. 20 ₰
	II. „ 3 M. 50 ₰		II. „ 3 M. — ₰	IV. Rang Mitte	— M. 80 ₰
Logen I. Rangs	I. „ 5 M. — ₰	Logen II. Rangs	I. „ 3 M. — ₰	IV. Rang Seite	— M. 60 ₰
	II. „ 4 M. — ₰		II. „ 2 M. 50 ₰		

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **allgemeine Verkauf der Eintrittskarten** findet am Tage der Vorstellung von 11 bis 1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung zurückgelegten Eintrittskarten **nur von 3—4 Uhr** Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt.

Vormerkungen wollen gesl. — brieftuch unter genauer Angabe der Adresse — an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage **täglich** von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften **Eintrittskarten** werden an der Abendkasse **nicht mehr zurückgenommen.**

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Freitag, den 18. Januar 1895, I. Quartal, 9. Abonnements-Vorstellung.

Alfeste. Große Oper in drei Akten. Nach dem Französischen von L. Herklotz Musik von Gluck.